

## NAP 03-93 Duplikatsammlung Erd-, Him- und Brombeeren PSR / ACW Conthey



Sanierte Erdbeeren im insektengeschützten Kalttunnel der Sammlung. Pro Akzession werden 4 Pflanzen gehalten, Ausfälle über Ausläufer wieder vermehrt. Die Pflanze-Nr. 2064 (rechts im Bild) ist zum Beispiel die Sorte *BE-429 Erdbeere von Sonvilier*. Sie wurde anlässlich der Schweiz. Obst- und Beereninventarisierung gesammelt. Die Beere ist durchgehend rot gefärbt und aromatisch.

### Statusmeldung 2008

ProSpecieRara  
Gertrud Burger, Projektleitung  
Eva Gelinsky, Sachbearbeiterin  
Pfrundweg 14, 5000 Aarau

Beerenexperte: Martin Frei, General Guisan-Str. 62, 4054 Basel

Betreiber der Sammlung:  
Agroscope Changins-Wädenswil ACW, André Ançay, Centre Fougère, 1964 Conthey



## Die Statusmeldung gemäss Artikel 6, Absatz 3a des Finanzhilfvertrag vom 11./19.01.2007 muss beinhalten

- *Wie viele Pflanzen/Akzessionen die Sammlung beinhaltet*
- *Bestätigung des Gesundheitszustandes der Sammlung*
- *Bestätigung, dass die Daten der Nationalen Datenbank übermittelt worden sind*

### Anzahl Akzessionen in der Sammlung

Per 31.12.2007 befinden sich total 143 Akzessionen in der Duplikatsammlung. Die nachfolgende Tabelle zeigt eine Zusammenfassung der Beerenarten und ihren Gesundheitszustand.

Sanierte Akzessionen				Nicht sanierte Akzessionen			
effektiv			gem. Projektbudget 2007	effektiv			gem. Projektbudget 2007
Erdbeeren	Himbeeren	Brombeeren	95	Erdbeeren	Himbeeren	Brombeeren	50
45	13	0		42	35	8	
58				85			

Gemäss Projektbudget sind total 145 Akzessionen per Ende 2007 vorgesehen. Mit der effektiven Anzahl von 143 Akzessionen ist diese Vorgabe nahezu erfüllt. Der Bestand an sanierten Sorten ist allerdings kleiner als geplant und derjenige der nicht sanierten entsprechend höher. Von allen Akzessionen machen die sanierten gut 40% aus, budgetiert war ein Anteil von 65%.

### Bestätigung des Gesundheitszustandes der Sammlung

Da es sich beim vorliegenden Sammlungsort um eine Forschungsanstalt handelt mit dem notwendigen Fachwissen vor Ort, wurde auf eine Anmeldung bei Concerplant zur Kontrolle der Sammlung verzichtet. Für die kommenden Jahre wird aber seitens des Sammlungsbetreibers eine solche gewünscht. Die Projektleitung wird diese veranlassen.

### Bestätigung Datenübermittlung an die Nationale Datenbank

Die Positivliste ist inhaltlich mindestens seit dem Jahre 2006 definiert. In der Zwischenzeit zeigte sich aber, dass sie gröbere strukturelle Mängel wie Mehrfachnennungen von gleichen Sorten, falsche Vergabe von Erhaltungscodes etc. aufweist und nochmals überarbeitet werden muss. Die Überarbeitung geht so weit, dass neue PL-Codes pro Sorte definiert werden müssen. Demnach fehlen diese derzeit und die Akzessionen der Sammlung können nicht für den Datenimport aufbereitet werden.

Am 14. Juli 2008 haben sich Christoph Köhler von der SKEK sowie Eva Gelinsky und Gertrud Burger von ProSpecieRara getroffen und die notwendigen Schritte definiert, welche zu einer auch technisch brauchbaren Positivliste führen werden. Christoph Köhler wird diese Arbeit im Laufe der nächsten Monate erledigen. Erst danach kann ProSpecieRara die Daten für die Nationale Datenbank aufarbeiten und importieren. Christoph Köhler wird über den Stand des Datenimportes auf dem Laufenden gehalten.